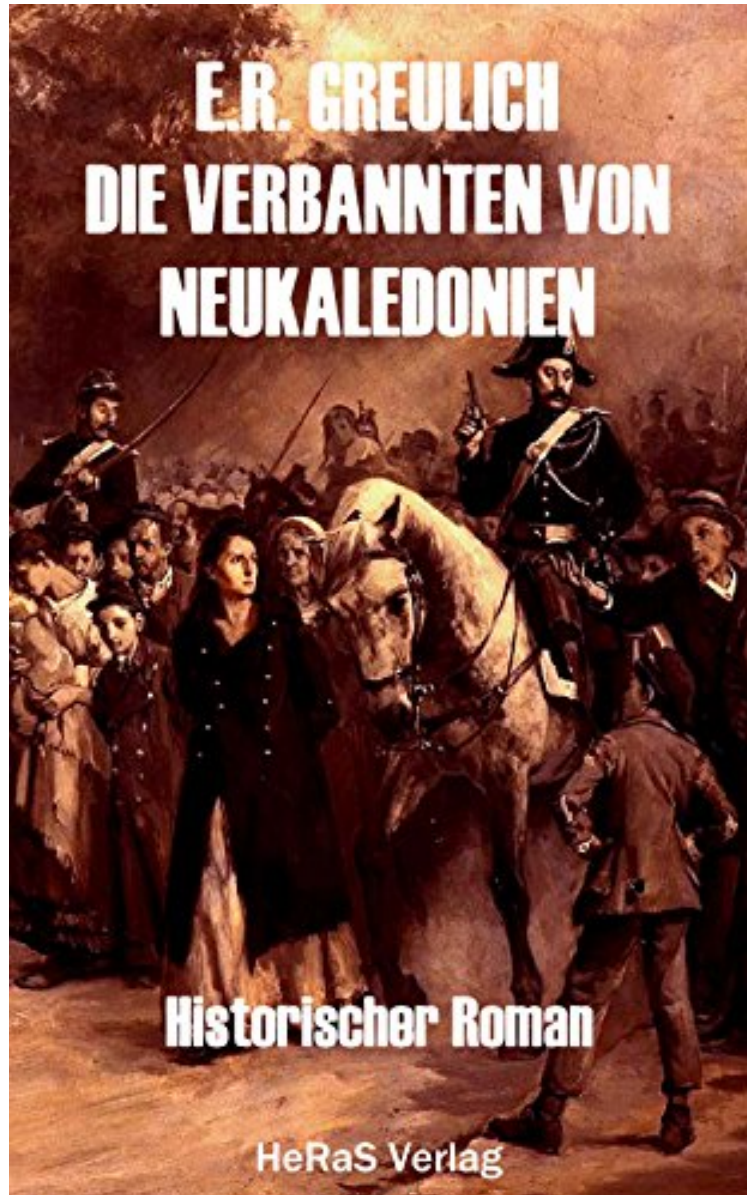


(Read free ebook) Die Verbannten von Neukaledonien: Historischer Roman

## Die Verbannten von Neukaledonien: Historischer Roman

Von E.R. Greulich

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #597007 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-07Erscheinungsdatum: 2015-01-07File Name: B00RZMELZ6 | File size: 75.Mb

**Von E.R. Greulich : Die Verbannten von Neukaledonien: Historischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Verbannten von Neukaledonien: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend erzhtVon Sascha SeelingServus !in den letzten Tagen ergab der Zufall, genau DIESES Buch im Keller

angestaubt wieder zu entdecken. Dunkel entsann ich mich, es im Alter von zarten 12 Jahren schon einmal gelesen zu haben. Allerdings waren die Erinnerungen daran schon arg getrübt. So entschloss ich mich, es nochmals zu lesen und war hin und weg. Fasziniert und gefesselt. Mit dem geschichtlich fundierten Hintergrund der Pariser Kommune setzt dieser Roman dort an, wo eigentlich alles schon vorbei scheint. Die Kommunarden wurden nach Neukaledonien, einer Inselgruppe im Pazifik deportiert und sind dort zum Siechtum verurteilt. Ohne Arbeit zum Nichtstun verurteilt, wagen zwei mutige Menschen, im Roman der ehemalige königliche Seemann Roger Kervizic und der Journalist Pascal Grosseu die Flucht von der Insel Ducos, um die Ungerechtigkeit der Regierung Thiers anzuklagen und das Schicksal der deportierten Kommunarden auf Ducos der Weltöffentlichkeit nahe zu bringen. Auf ihrer abenteuerlichen Flucht erfahren sie Hilfe von Menschen, bei denen man Loyalität am wenigstens vermuten würde. Schließlich, nach vielen Entbehrungen, erreichen sie England, um von dort aus die Meldung über das Unrecht in die Welt zu tragen. Ihr Weg ist geprägt von viel Gefühl, vom Einsatz für die gerechte Sache und dem Willen, das Leben für genau diese Sache zu geben. Das Buch beinhaltet die drei wichtigen Dinge im Leben: Leben, Liebe und Tod. Und das in vielfältiger Weise. Mit gekonnten Rückblenden wird gleichzeitig zum omnipresenten Thema der waghalsigen Flucht auch der Ursprung mit den Wirren der Pariser Kommune thematisiert. Fazit: Ich bin glücklich, diesen Schatz meiner Jugend wiedergefunden zu haben. Ein Juwel seiner Zeit und als Jugendlektüre zwischen 12-16 Jahren absolut empfehlenswert! Allein schon deshalb, um die Pariser Kommune in die Erinnerung zu rufen!

Kurzbeschreibung Neukaledonien, das bedeutet Sonne, tropische Vegetation, fruchtbares Land. Die Verbannten auf der Halbinsel Ducos kennen nur die Sonne. Ducos ist steinig, d. h. Hunger, Durst, Krankheit und erzwungenes Nichtstun bestimmen das Leben. Darum machen sich zwei Männer auf. Sie wollen nach Europa, die Weltöffentlichkeit alarmieren. Der Versuch, schwimmend ein Schiff zu erreichen und als Matrosen anzuheuern, schlägt fehl. So wagen sie, was noch niemand geschafft hat, die Flucht über die Insel. Sie finden Unterschlupf bei der Malerin Aurore, im Kloster, in einer zweifelhaften Pension. Sie treffen Freunde, wo sie es nicht zu hoffen wagten, doch ihre Feinde sind nicht abzuschütteln. Und doch erreichen sie endlich ein Schiff, das sie mitnimmt nach London. Hier beginnt der eigentliche Kampf, der Kampf um Freiheit für die verbannten Kommunarden.

Kurzbeschreibung Neukaledonien, das bedeutet Sonne, tropische Vegetation, fruchtbares Land. Die Verbannten auf der Halbinsel Ducos kennen nur die Sonne. Ducos ist steinig, d. h. Hunger, Durst, Krankheit und erzwungenes Nichtstun bestimmen das Leben. Darum machen sich zwei Männer auf. Sie wollen nach Europa, die Weltöffentlichkeit alarmieren. Der Versuch, schwimmend ein Schiff zu erreichen und als Matrosen anzuheuern, schlägt fehl. So wagen sie, was noch niemand geschafft hat, die Flucht über die Insel. Sie finden Unterschlupf bei der Malerin Aurore, im Kloster, in einer zweifelhaften Pension. Sie treffen Freunde, wo sie es nicht zu hoffen wagten, doch ihre Feinde sind nicht abzuschütteln. Und doch erreichen sie endlich ein Schiff, das sie mitnimmt nach London. Hier beginnt der eigentliche Kampf, der Kampf um Freiheit für die verbannten Kommunarden.